

Mit dem **Bioenergiedorf Edingen** sind wir weiterhin auf gutem Weg. Natürlich wollten wir längst viel weiter sein. Corona-Vorschriften haben uns ziemlich ausgebremst. Aber nicht gestoppt.

Wir können zwar momentan keine Bürgerversammlung für die nötigen Informationen abhalten, arbeiten deswegen aber mit Hochdruck an einer virtuellen Information. Darin soll alles Wichtige abrufbar sein.

Die Arbeitskreise sind sehr aktiv. Es geht darum, die passende Technik, die richtige Unternehmensgestaltung, die nötigen Fachleute zusammenzubringen. Die Gespräche dazu laufen auf Hochtouren, meist auf virtueller Basis.

Wir danken der Gemeinde Sinn für die bisherige Unterstützung. Die politischen Gremien mit den Fraktionen, der Ortsbeirat und die Verwaltung mit dem Bürgermeister werden jeweils über die Entwicklungen informiert.

Genauso handhaben wir es mit den Nahwärmeinteressenten und den noch nicht Entschiedenen. Wir informieren mit Mailnachrichten, in den Sinner Nachrichten und auf der Homepage www.gemeindesinn.de unter „Bioenergiedorf Edingen“.

Am 11. März wurde ein im Rahmen der Dorfentwicklung vom Land Hessen geförderter Auftrag „Fachliche Prozessbegleitung zur Weiterentwicklung des Pilotprojektes Bioenergiedorf Edingen“ durch den Gemeindevorstand vergeben. Hierbei werden unsere weiteren Schritte durch das sehr fachkundige Ingenieurbüro Rehling Energie – Technik aus Herborn begleitet und unterstützt.

Um neben den technischen Aufgabenein passendes Geschäftsmodell zu entwickeln haben wir unser Team mit Karl-Heinrich Becker erweitert. Als Mann mit Edinger Wurzeln hat er alles was mit Gesellschafts- und Genossenschaftsgründung zu tun hat übernommen. Als ehemaliger Volksbank-Vorstand und aktueller stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats einer Energie-Genossenschaft hat er die nötige Expertise. Mit dem Ergebnis bis Anfang Mai eine Gesellschaft zu gründen, sind wir hier jetzt auf der Zielgeraden.

Die von den Interessenten vorliegenden Werte aus den Erfassungsbögen haben wir berechnet und verprobt. Die daraus erstellte Machbarkeitsstudie mit Netz- und Anlagenauslegung bestätigt uns. Wir haben richtig gute Chancen und Erfolgsaussichten einer Nahwärmeversorgung in Edingen.

Unser zukunftsweisendes Projekt gelingt dann, wenn wir genügend Bereitschaft zeigen und uns an der Edinger Nahwärmeversorgung und der Genossenschaft beteiligen. Alle sind herzlich eingeladen mitzutun.

Die Mitglieder des Arbeitskreises und des Vereinsvorstandes „Wir sind Edingen e.V.“ und der Ortsbeirat Edingen informieren sehr gerne.

Kontakt: **bioenergie@gemeindesinn.de**